Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1951)

Heft: 7

Rubrik: Die Wanderung des Monats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE WANDERUNG DES MONATS

Station Mörel (oder Lax)-Riederalp-Riederfurka-Aletschwald-Hotel Belalp-Nesselalp-Birgisch-Naters-Brig

Selbst beste Kenner unseres Schweizerlandes werden einverstanden sein, wenn wir den neuen Wandervorschlag als eine der schönsten Höhenwanderungen des ganzen Alpenlandes bezeichnen. Während man die wunder-volle Schau von der Riederalp ins Tal und zu den Walliser Viertausendern noch vor kurzem mit manchem Schweißtropfen bergauf bezahlen mußte, kann man sich heute mit der neuen Luftseilbahn von der Station Mörel (oder auch von Fiesch mit dem Jeep zum Hotel Jungfrau) anstrengungslos bergan befördern lassen. Darum haben wir für die Nur-Wanderer noch eine weitere Variante einbezogen, auf der sie keiner Motorisierung ausgesetzt sein werden. Der Anstieg von der Station Mörel aus ist steil. Besonders zu empfehlen ist jene Route, die das Dorf Ried durchquert und bei der Kirche zu-nächst westlich leitet, bis sie kurz nach dem Weller Matten direkt nach Norden umbiegt und bald den Wald erreicht, den wir bis hart unter der Riederalp (es ist auch der direkte Aufstieg zur Riederfurka möglich) nicht mehr verlassen. Das Weideplateau der Riederalp mit seiner Fortsetzung nach Osten bis unter das berühmte Eggishorn ist landschaftlich so ungewöhnlich schön und überdies botanisch so lohnend, daß wir am liebsten in einem der kleinen Gasthöfe oder auch im Hotel den Abend verbringen. Der frühe Morgen sieht uns dann auf der Riederfurka oder – viel eindrucksvoller noch – auf dem auf einem Pfad leicht zugänglichen Rie-

derhorn mit einem wunderweiten Blick ins Rhonetal und zu den nachbarlichen Bergen, wie auch auf den wilden Gletscherwald im Aletsch und zum längsten Gletscher der Alpen. Zugleich können wir von hier aus unsere ganze heutige Wanderroute überschauen. Sie führt zunächst mitten durch den Aletschwald, der – als einziger Forst der Alpen, der über einem Gletscher liegt – seiner schweren Gefährdung halber im Jahre 1933 vom Schweizerischen Bund für Naturschutz in vollständigen Schutz genommen wurde und sich seither in überaus vielversprechender Weise zu erholen beginnt. Herrliche, an die tausend Jahre alte Arven und Lärchen ragen auf, die an sich schon einen unauslöschlichen Eindruck hinterlassen.

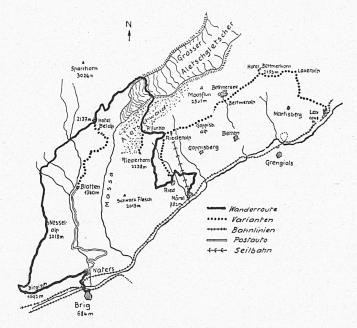
Der Übergang über den Aletschgletscher wechselt der Spalten wegen von Jahr zu Jahr,

doch ist jeweils die günstigste Passage von Einheimischen (von den Aletschalpen geht man den weiten Weg über den Gletscher bis in die Riederalp zur Messe) durch «Steinmannli» markiert, so daß trotz der mächtigen Schründe der Übergang für jene, welche sich an die Wegmarken halten, gefahrlos ist. Jenseits steigen wir durch Schutthalden und Alpweiden auf einem guten Pfad empor zum Hotel Belalp mit einem unerhört packenden Niederblick auf die riesige Aletschgletscherschlange. Die meisten Besucher wenden sich von hier

aus direkt talwärts nach Blatten und benützen aus direkt talwarts nach Blatten und benutzen dann das Postauto oder die Abkürzungswege nach Naters hinab. Neuerdings wurde indessen ein ungemein Johnender Höhenpfad von der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege markiert, der über die blumenübersäten Weideterrassen zur eigentlichen Belalp, zur Nesselalp mit einem reizenden Kapellchen und malerischen Hütten und schließlich durch den steilen Wildwald niederwärts führt. In Ober-Birgisch trifft er den rauhen Saumweg, auf welchem bis zur Gegenwart alles, was das große Dorf Mund dort drüben nicht selber

produzierte, von Naters her emporgebastet werden mußte. Heuer ist endlich die längst erhoffte Seilbahn Wirklichkeit geworden. Wer müde ist, mag sich von ihr talwärts befördern lassen; wir andern aber folgen dem urchigen Plattenweg, von welchem wir wie aus Flieger-sicht auf das Städtchen Brig und seine aus-gedehnten Bahnhofanlagen herniedersehen. Steil senkt er sich endlich gegen Naters, den uralten Kirchflecken der Talschaft, der aller-dings seit dem Bau des Simplontunnels viel von seiner herben Schönheit verloren hat. Wer kunstgeschichtliche Interessen hat, wird in der Kirche, im Beinhaus und in den engen Gassen des alten Dorfteils gleichwohl voll auf seine

des alten Dortteils gielchwon von auf seine Rechnung kommen. Zeiten: Mörel-Riederalp: 3-3½ Std. (Lax-La-xeralp: 3 Std.; Laxeralp-Riederalp: 2 Stunden); Riederalp-Riederfurka: ½ Stunde.; (Riederfurka-Riederhorn und zurück: 1½ Std.); Riederfurka-Aletsch-chtecher-Relaln; in nach Schneevergletscher-Belalp: je nach Schneever-hältnissen 3-4 Std.; Belalp-Nesselalp: 1½ Std.; Nesselalp-Birgisch: 1½ Std.: Birgisch-Naters: 1 Std. yz



DIE VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN LES MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN - CHANGEMENTS RÉSERVÉS

1. August: Bundesfeier in der ganzen Schweiz.

AARAU

Juli: 8. Concours hippique.

ADELBODEN

- Juli: 1. u. 14./15. Tennisturniere.
 - Gästepicknick auf Engstligenalp.
 Fest der Trachtengruppe (Schermtanne).
- 15. Schauspringen und Wasserballspiele.
- 22. Adelbodner Jodlerfest.
 August: 5. Adelbodner Heimatfest.
 9. Gäste-Schwimmkonkurrenzen.

AFFOLTERNI.E.

August: 5. Auf der Lueg: Lueg-Chilbi.

ARBON

Juli: 7. (evtl. 14.) Seenachtfest.

- Juli: 1. Beginn der Forellenfischerei im Obersee, Untersee und Mittelbach. Beginn der Aroser Tennis-Clubmelsterschaft.
- Anfang Juli. Beginn der geführten Berg-touren, der heimatkundlichen und der Pilzexkursionen. Eröffnung der be-wirteten Hütten Hörnli und Weißhorn.

- 8. Golf: First Competition. 15. Auto-Gymkhana des TCS. Sektion
- 22. Städte-Schwimmwettkampf unter Be-teiligung der besten Schweizerclubs. Golf: Match Play um den P. Elwert-
- Golf: Match Play um den P. Elwert-Wanderpreis.
 Beginn der 3. Aroser Golfwoche, Ho-tellerverein-Cup.
 5. kombinierte Aroser Sportstafette. –
 Golf: Aroser Meisterschaft um den Wanderpreis des Kur- und Verkehrsvereins
- 31. Golf: Damenmeisterschaft um den Excelsior-Wanderbecher.

- August: 1. Golf: Flag Competition. 4./5. Golf: Eclectic-Match um den «Unter-Egga»-Wanderpreis.
 - 5. Aroser Sommerfest. 6./12. Tennisturnier um die Meisterschaft
 - 8. u. 22. Gäste- und Schülerschwimmen.

ASCONA

Juli/August. Brissago-Inseln: Kunstausstel-lung und Botanischer Garten. Juli: 8. Golf: Magadino-Cup. August: 7./15. «Ferragosto», Volksfest.

BADEN

- Juli/Oktober, Kursaal: Täglich Nachmittagsund Abendkonzerte, Bälle, Gäste-abende. Boulespiel. Bei günstiger Witterung Vormittagskonzerte in der
- Witterung vormittagskonzen ein der Kuranlage. Juli: 2. Eröffnung der Sommerspielzeit im Kurtheater: Opern, Operetten, Schau-spiel (Ensemble des Stadttheaters
- spiel (Ensemble des Stadttheaters St. Gallen). 8. Klosterkirche Wettingen: Serenade. Leitung: K. Grenacher. gust: Großes Künstler-Sommernachts-fest im Kursaal und Kurpark.
- August:

BAD RAGAZ

BAD RAGAZ

Juli/Oktober. Im Kursaal täglich Konzerte
des Kurorchesters. Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittagskonzerte in der
Dorfbadhalle. Boulespiel, Bälle, Attraktionen. Allwöchentlich heimatkundliche Kutschen- und Auto-Gesellschaftsfahrten in die Umgebung.

Juli: 15. Traditionelle Springkonkurrenzen
für Herrenreiter, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten.

ziere und Soldaten.

BASEL

Juli/5. August. Kunsthalle: Böcklin-Ausstellung

- Juli/Mitte Sept. Kunstmuseum: Jubiläums-ausstellung 1501–1951 «Eine Höhen-straße der Stadt Basel».
- 1. 7. Eidg. Weidlings-Wettfahren. Fasnachtscliquen Fußballturnier. Tierverlosung im Erlenpark. Jugendfest St. Alban
 - Leichtathletik-Treffen Amerika-Schweiz.
 - 7./8. Nationales Rasenrennen für Motor-
 - räder. 7./15. Feierlichkeiten anläßlich des Jubi-läums des Eintritts Basels in den Bund der Eidgenossenschaft (1501–1951). 12. Juli: Vorfeier in Liestal. 13. Juli: Festzug, Bankett und Festakt. 7./8., 10., 12./15. Juli: Festspiel-Aufführungen.
- Das ganze Jahr, Küchlin-Theater: Schwän-ke, Kabarett, Variété, Großkino. Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. Historisches Museum: u.a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. Museum für Natur- und Völlerkunde. Völkerkunde. – Leonhardskirchplatz: Musikinstrumentensammlung, u.a. Mozart-Zimmer. – Schweiz. Pharmazie-Hist. Museum: Apothekensammlung. Schweiz, Turn- und Sportmuseum: